

**Niederschrift
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Stadt Hückeswagen**



Sitzungstermin: 28.08.2007
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:20 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses,
Aufm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister

Mitglieder

Busch, Annegret	für Horst Schreiber
Danielsen, Hans-Peter	für Manfred Hücker
Fink, Horst	
Hager, Wilfried	für Monika Biesenbach
Klewinghaus, Dieter	
Moritz, Frank	
Müller, Andreas	
Päper, Cornelia	
Quass, Jürgen	
Sabelek, Egbert	
von Polheim, Jörg	
Weiß, Angelika	
Wiehager, Hans	für Hans Willi Kuech

von der Verwaltung

Garn, Thomas	bis 18:15 Uhr
Kemper, Torsten	
Müller, Bernd	
Persian, Dietmar	
Schröder, Andreas	

Gäste

Halfmann, Achim	Gefährdetenhilfe Scheideweg
Mobini, Vahid	Gefährdetenhilfe Scheideweg
Templin, Andreas	Gefährdetenhilfe Scheideweg
Zimmerbeutel, Axel	Gefährdetenhilfe Scheideweg

Es fehlten:

Mitglieder

Biesenbach, Monika
Cosler, Thomas
Hücker, Manfred

Kuech, Hans Willi
Schreiber, Horst

Beratende Mitglieder

Thiel, Ralf

von der Verwaltung

Schiebahn, Peter
Winter, Monika

Bürgermeister Ufer begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucherin sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|------------------------|
| 1 | Ergänzungshaushalt 2007 | FB I/557/2007 |
| 2 | 2. Nachtrag zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Hückeswagen vom 11.11.2002 | FB I/549/2007 |
| 3 | Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hückeswagen | FB III/543/2007 |
| 4 | Zukünftige Nutzung der Obdachlosenunterkunft Brunnenweg | I-M/561/2007 |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|----------------------|
| 1 | Darlehensumschuldung in Höhe von 828.192,55 EUR | FB I/559/2007 |
| 2 | Mitteilungen und Anfragen | |

Vor Einstieg in die Tagesordnung wird Herr Torsten Kemper als Schriftführer für diese Sitzung bestellt, da Frau Monika Schmitz verhindert ist.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Ergänzungshaushalt 2007 Vorlage: FB I/557/2007

Bürgermeister Ufer berichtet, dass aufgrund der erfolgten Einsparungen und verschiedener Mehreinnahmen u.a. im Bereich der Gewerbesteuer durch die vorgeschlagene Ergänzung der Haushalt 2007 nur noch ein „Anzeigehaushalt“ wird, da ein Ausgleich durch die Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage dargestellt werden kann. Für die Folgejahre kann ein genehmigungsfähiger Haushalt erzielt werden, da die Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage die Fehlbeträge decken. Herr Ufer macht aber auch deutlich, dass durch diese Entnahmen aus der Rücklage das Eigenkapital nach und nach aufgebraucht wird. Der Haushalt stellt insofern zwar eine Verbesserung zur bisherigen Situation dar, die finanzielle Lage der Stadt Hückeswagen ist aber weiterhin kritisch.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss stellt Herr Müller die gesetzlichen Voraussetzungen für die Gewinnabführungen aus dem Abwasserbetrieb, die im Entwurf des Ergänzungshaushaltes mit 250.000,- € veranschlagt sind, vor. Die Folien sind dieser Niederschrift beigelegt.

In dieser Frage besteht bei der SPD und der FDP-Fraktion noch Beratungsbedarf. Auf einen Empfehlungsbeschluss an den Rat wird daher verzichtet.

Aus dem Ausschuss wird auch die Frage gestellt, ob die Abwasserbeseitigung als Eigenbetrieb nach Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens für die Gesamtverwaltung noch Sinn macht. Bürgermeister Ufer teilt mit, dass diese Frage zu einem späteren Zeitpunkt weiter geprüft wird. Nachteile entstehen durch die Rechtsform „Eigenbetrieb“ zurzeit nicht.

Beschluss:

Auf einen Empfehlungsbeschluss wurde verzichtet.

zu 2 2. Nachtrag zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Hückeswagen vom 11.11.2002 Vorlage: FB I/549/2007

Aus dem Ausschuss wird nachgefragt, in welcher Höhe voraussichtlich Mehreinnahmen durch die Änderung der Verwaltungsgebührensatzung erzielt werden. Dies kann von der Verwaltung nicht beantwortet werden, da die Gebühren nach dieser Satzung nicht getrennt von anderen Verwaltungsgebühren erfasst werden. Es handelt sich aber nur um unbedeutende Beträge.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, den nachfolgenden 2. Nachtrag zur Verwaltungsgebührensatzung sowie die Anlage zur 2. Nachtragsatzung zur Verwaltungsgebührensatzung mit den neuen ausgewiesenen Gebührentarifen (Anlage 1) zu beschließen:

§ 1

(1) Die Höhe der Gebühr nach § 2 der Satzung wird in der Anlage 1 neu festgesetzt.

(2) In § 7 wird folgender neuer Absatz 2 eingefügt:

Vor Fälligkeit kann von dem Gebührenschuldner eine Sicherheitsleistung bis zur Höhe der für die Leistung entstehenden Gebühr verlangt werden.

(3) Der bisherige § 7 Absatz 2 wird zu Absatz 3.

§ 2

Der 2. Nachtrag zur Verwaltungsgebührensatzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 3 **Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hückeswagen**
Vorlage: FB III/543/2007

Herr von Polheim macht darauf aufmerksam, dass im Satzungsentwurf im Straßenverzeichnis unter dem Buchstaben C „Gehwege im Bereich der Markflächen Goethestraße“ genannt sind. Diese Bezeichnung ist durch die Verlegung des Wochenmarktes in die Islandstraße nicht mehr zutreffend. Der vorgenannte Text wird aus dem Satzungsentwurf gestrichen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, die wie vorstehend beschrieben abgeänderte Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hückeswagen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 4 Zukünftige Nutzung der Obdachlosenunterkunft Brunnenweg
Vorlage: I-M/561/2007**

Die Vertreter der Gefährdetenhilfe Scheideweg präsentierten dem Ausschuss ihr Konzept für die neue Nutzung des Hauses Brunnenweg 20. Das Konzept ist in der Anlage beigefügt.

Es ist vorgesehen, das Objekt der Gefährdetenhilfe für 10 Jahre mietfrei zur Verfügung zu stellen. Die Gefährdetenhilfe wird im Gegenzug die laufenden Kosten übernehmen und das Gebäude wie im Konzept vorgesehen herrichten.

Der Ausschuss lobt das Engagement der Gefährdetenhilfe und hebt die positive Arbeit der Einrichtung für Hückeswagen und die Jugendlichen hervor.

Es wird vorgeschlagen, das inhaltliche Konzept auch im Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie durch Vertreter der Gefährdetenhilfe vorzustellen. Voraussichtlich wird dies in einer ohnehin erforderlichen zusätzlichen Sitzung des Sozialausschusses am 26.11.2007 erfolgen. In der Ratssitzung am 27.11.2007 könne dann ein entsprechender Ratsbeschluss gefasst werden.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

zu 5 Mitteilungen und Anfragen

Herr Sabelek fragt an, ob die Stadt die Einrichtung eines Bolzplatzes auf Wiehagen anstrebt. Herr Persian teilt hierzu mit, dass ein Antrag über ein Förderprogramm des DFB für die Bezuschussung eines kleinen Spielfeldes mit Kunstrasenfläche gestellt wurde, der hinter dem Gebäude der GGS Wiehagen eingerichtet werden könnte. Hier muss abgewartet werden, ob der DFB das Projekt fördert.

Herr Hager fragt nach dem Stand der Projekte „Bau Spangenstraße“ und „Umorganisation Freizeitbad“. Bürgermeister Ufer teilt mit, dass bei der Spangenstraße die Einplanungsmittelteilung der Bezirksregierung eingegangen ist und im nächsten Jahr mit der Bauleitplanung begonnen werden soll.

Beim Freizeitbad fehlt noch eine offizielle Zustimmung des Finanzamtes zu dem erarbeiteten Konzept. Für die Ratssitzung im November ist eine Beschlussfassung vorgesehen. Vorher wird das Konzept noch im Betriebsausschuss vorgestellt und beraten.

Herr Fink erkundigt sich nach dem Stand der Erneuerung der Fußgängerbrücke über die Wuppervorsperre. Herr Schröder teilt mit, dass die Brücke in der Zuständigkeit des Wupperverbandes liege. Nach seiner Kenntnis laufe im Moment die Ausschreibung. Im Herbst solle voraussichtlich mit dem Neubau begonnen werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.09.2007

Bürgermeister Uwe Ufer

Torsten Kemper
Schriftführer